

Organe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **78 (2021)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organe

Vorstand 2021

Xaver Vogel, Panoramaweg 3, 6125 Menzberg

- Präsident

Vreni von Arx-Moor, Weidweg 12, 4806 Wikon

- Protokoll/Sekretariat

Lisa Estermann, Stämpfelbergstrasse 6b, 6244 Nebikon

- Finanzen und Mitgliederverwaltung, Kontaktadresse

Martin Geiger-Hodel, Haldenstrasse 25, 6130 Willisau

- Redaktion «Heimatkunde Wiggertal»

Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger, Bachhalde 30, 6133 Hergiswil

- Kartenaktion
- Medien und Information

Alois Hodel, Engelbergstrasse 5, 6243 Egolzwil

- Vizepräsident

Josef Stöckli, Höhe 17, 6153 Ufhusen

- Kartenaktion

Forum

Hans Bachmann, Ellmatt, 6247 Schötz

Anita Bieri-Wermelinger, Berglistrasse 22D, 6005 Luzern

Pia Büchler-Affentranger, Grünbach 96, 6147 Altbüron

Anita Fries, Klosterhöflirain 8b, 6206 Neuenkirch

Hansjörg Gassmann, Büntmatt 2, 6242 Wauwil

Pius Häfliger, Hofschür, 6256 Luthern

Ruth Iseli, Sonnrain 12, 6247 Schötz

David Koller, Pfistergasse 24, 4800 Zofingen

Valentin Kreienbühl, Linde 6, 6147 Altbüron

Daniela Kurmann, Postplatz 12, 6218 Ettiswil

Patrick Kurmann, Hardeggerstrasse 2, 3008 Bern

Beatrice Limacher-Lütolf, Hübelistrasse 5, 6248 Alberswil

Hansjörg Luterbach, Hofmattstrasse 13, 6247 Schötz

Urs Meier, Steinacherhof 1, 6145 Fischbach

Cäsar Menz, Bahnhofstrasse 15b, 6130 Willisau

Raymund Rinderknecht, Kühbergstrasse 8, 6147 Gettnau

Barbara Schwegler Peyer, Bleuen 5, 6130 Willisau

Urs Siegrist, Luzernerstrasse 29, 4800 Zofingen

Agnes Sommer, Bahnhofstrasse 4, 6244 Nebikon

Michel Spiess, Bahnhofstrasse 3, 4663 Aarburg

Hugo Steinmann, Föhrenweg 5, 6144 Zell

Josef Wanner, Chammeren, 6211 Buchs

Im Forum sind interessierte Kontaktpersonen zur HVW. Sie unterstützen gemäss Neigung und Verfügbarkeit die Ziele der HVW. Zu Forum-Zusammenkünften sind auch Ehrenmitglieder und Vorstand eingeladen.

Kontaktadressen

Mitgliederverwaltung:

Lisa Estermann, Stämpfelbergstrasse 6b, 6244 Nebikon, 041 420 21 46,
lisa.estermann@gmx.ch

Präsident:

Xaver Vogel, Panoramaweg 3, 6125 Menzberg, 041 493 18 43, x.vogel@abix.ch

Redaktion «Heimatkunde Wiggertal»

Martin Geiger-Hodel, Haldenstrasse 25, 6130 Willisau (Redaktionsleiter)

Anita Bieri-Wermelinger, Berglistrasse 22d, 6005 Luzern

Anita Fries, Klosterhöflirain 8b, 6206 Neuenkirch

Hansjörg Gassmann, Büntratt 2, 6242 Wauwil

Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger, Bachhalde 30, 6133 Hergiswil

David Koller, Pfistergasse 24, 4800 Zofingen

Die «Heimatkunde Wiggertal» wird jährlich fortgesetzt. Zur Publikation geeignete Beiträge sind an die Mitglieder der Redaktion zu richten.

Museumskommission

Xaver Vogel, Panoramaweg 3, 6125 Menzberg (Vorsitz ad interim)

Hansjörg Luterbach, Hofmattstrasse 13, 6247 Schötz (Museumsverwalter)

Bruno Bieri, Grundmühle 5, 6130 Willisau

Alois Hodel, Engelbergstrasse 5, 6243 Egolzwil

Cäsar Menz, Bahnhofstrasse 15b, 6130 Willisau

Barbara Schwegler Peyer, Bleuen 5, 6130 Willisau

Urs Siegrist, Luzernerstrasse 29, 4800 Zofingen

Hugo Steinmann, Föhrenweg, 6144 Zell

Kartenaktion *Häb Sorg zor Heimet*

Josef Stöckli, Höhe 17, 6153 Ufhusen (Vorsitz)

Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger, Bachhalde 30, 6133 Hergiswil

Ehrenmitglieder

Leo Anderegg, Zelgli 6 a, 4800 Zofingen

Ferdinand Andermatt, Sternenmatt 5, 6130 Willisau

Ferdinand Bernet, Grünbach, 6147 Altbüron

Bruno Bieri, Grundmühle 5, 6130 Willisau

Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger, Bachhalde 30, 6133 Hergiswil

Willi Korner, Bahnhofplatz 10, 6130 Willisau

Pius Kunz, Bachhalde 17, 6133 Hergiswil

Hansjörg Luterbach, Hofmattstrasse 13, 6247 Schötz

Josef Steiner, Riedbrugmatte 14, 6218 Ettiswil

Guido Zihlmann, Rigistrasse 18, 6210 Sursee

Kontrollstelle

Flurin Burkhalter, Tiefenbühl 4, 6133 Hergiswil
Michael Winiger, Hochrüti 1, 6233 Büron

www.hvwiggertal.ch

Patrick Kurmann, Hardeggerstrasse 2, 3008 Bern

Archäologisches Museum, Schötz

Nach Betrachtung einer eindrücklichen Tonbildschau bewegt sich der Besucher im Uhrzeigersinn durch Jahrtausende regionaler Menschheitsgeschichte. Diese attraktive und inhaltsreiche Präsentation ist mit kurzen, gut verständlichen Texten versehen. Im Zentrum stehen die Funde von Egolzwil 3, des ältesten Bauerndorfes in der Schweiz, das unter UNESCO-Weltkulturerbe steht.

www.museums.ch/org/de/Wiggertaler-Museum

Museum Ronmühle, Schötz

In der ehemaligen Mühle an der Ron finden sich mehr als 7000 kostbare und teilweise skurrile Raritäten und Schätze vergangener Zeiten. Dieses vielseitige Sammelgut lässt erleben, wie die Menschen anno dazumal gelebt, gewohnt und gearbeitet haben.

www.ronmuehle.ch

Museum Zofingen

Das älteste Museum des Kantons Aargau zeigt sich von seiner schönsten und vielseitigsten Seite mit einer historischen Abteilung (Ur- und Frühgeschichte, das Ringiermuseum, das Zofingiamuseum, das Monetarium, die Grabfunde aus Alemannengräbern, das Wehrwesen sowie das Wasserrad am Mühletych (Aussenobjekt) und einer natur-historischen Abteilung (Verschiedene umfangreiche Naturaliensammlungen sowie die Sammlung von Hermann Fischer-Siegwart (1842–1925), des ersten Konservators des Museums.

www.museumzofingen.ch

Musikinstrumentensammlung Willisau

Sie vermittelt einen Überblick über die europäischen Musikinstrumente mit Schwerpunkt Schweiz. Die Sammlung Patt besteht vorwiegend aus nachgebauten Instrumenten des Mittelalters und der Renaissance. Die Sammlung Heinrich Schumacher setzt sich aus originalen Instrumenten aus dem 16.–20. Jahrhundert zusammen.

www.musikinstrumentensammlung.ch konsultieren.

Museum Dietu, Grossdietwil

Vielseitiges Kulturgut der Gemeinde Grossdietwil und der Region, wie Mobilien, Bilder, Fotos, Pläne, Bücher, Schriften und so weiter werden im Museum Dietu gesammelt und erhalten.

www.museumdietu.ch

FRANKE

Franke wurde 1911 in Rorschach von Hermann Franke gegründet. Übergabe an Sohn Walter Franke. Übergabe an Michael Pieper 1989.

Franke gehört zur Artemis Group und ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen und Ausstattungen für die Haushaltsküche, das private Bad, halb-öffentliche und öffentliche Waschräume, die professionelle Systemgastronomie und die Kaffeezubereitung.

Die Franke Gruppe ist weltweit präsent und beschäftigt über 9000 Mitarbeitende in rund 40 Ländern. Erwirtschafteter Umsatz von über CHF 2.4 Milliarden.

Erfahren Sie mehr auf www.franke-group.com

1941 wurde der Fürsorgefonds der Franke als freiwillige Fürsorge-Organisation für die Mitarbeiter der Franke und ihre Hinterbliebenen gegründet.

Im Jahr 1967 kaufte die Schweizerische Eidgenossenschaft anstelle von 100 Mirage-Flugzeugen nur deren 55. Die Zulieferfirmen – unter anderem Franke in Aarburg – wurden von der Eidgenossenschaft für das entgangene Geschäft entschädigt. Eine Million Franken wurden überwiesen und Walter Franke gründete die Franke Stiftung.

Später wurden der Fürsorgefonds und die Franke Stiftung zusammengelegt. Heute fördert die Franke Stiftung primär kulturelle, soziale, sportliche und gesundheitsfördernde Veranstaltungen und Organisationen sowie Bildungsinstitutionen.



Luzerner Kantonalbank

1850 hat der Grosse Rat des Kantons Luzern die Gründung einer kantonalen Spar- und Leihkasse mit Staatsgarantie beschlossen. Diese erhielt 1892 ihre heutige Bezeichnung Luzerner Kantonalbank AG (LUKB).

Als die LUKB 1885 ihr Hypothekengeschäft stark auszubauen begann, zog dies die Errichtung von Filialen in den damaligen Amtshauptorten nach sich. 1887 entstand in Willisau die erste LUKB-Filiale.

Die LUKB entwickelte sich seither zur führenden Bank im Kanton Luzern.

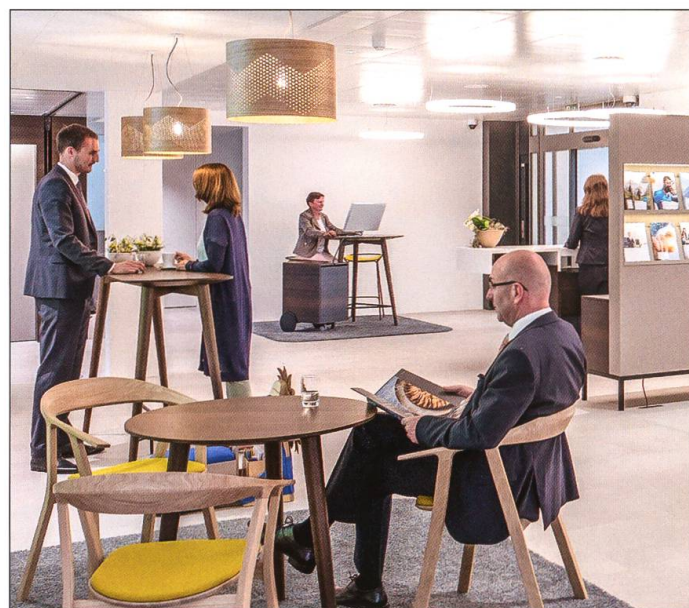
Die LUKB eröffnete 1887 in Willisau ihre erste Filiale im Kanton Luzern.



Sie beschäftigt im Jahr 2020 rund 1000 Mitarbeitende, betreibt insgesamt 26 Geschäftsstellen und gehört zu den grössten Schweizer Kantonalbanken.

Weil das Bankgeschäft zunehmend digitaler wird, Bargeldtransaktionen kontinuierlich abnehmen und die Kunden vermehrt Beratungsleistungen suchen, investiert die LUKB aktuell in die Neugestaltung ihrer Geschäftsstellen und schafft so mehr Raum für die persönliche Betreuung und Beratung der Kundinnen und Kunden. Bis 2023 sollen alle LUKB-Standorte umgebaut sein.

Die zukünftigen Geschäftsstellen der LUKB eignen sich für Begegnungen und fokussieren auf die Kundenberatung.



Einst Ortsmühle – heute regionales LANDI-Zentrum Zofingen



Der Neubau umfasst den geräumigen LANDI-Laden mit Aussenbereich und Büroräumen, ein Bistrolokal, 17 Mietwohnungen, 65 Tiefgaragen- und 85 Aussenparkplätze. Das moderne Getreidecenter und Agrarmagazin dient der regionalen Landwirtschaft. Die 17 modern ausgebauten Mietwohnungen sind beispielhaft kulturlandsparend in

Die LANDI Zofingen mit 230 Mitgliedern hat zu ihrem 125-jährigen Bestehen als bäuerliche Selbsthilfeorganisation ein Mehrfunktionen-Projekt realisiert. Dieses nachhaltige Projekt basierte auf einer zukunftsweisenden Unternehmensstrategie und bedingte Investitionen von rund 15 Millionen Franken. Was Karl Röllli und seine Generalunternehmung R+K (Pfaffnau) realisierten, ist schweizweit beispielgebend. Die Eröffnung erfolgte im Frühjahr 2020 mit grosser öffentlicher Resonanz.

drei Etagen über dem Ladentrakt erstellt worden. Bemerkenswert ist der beachtliche Anteil in Holzbau und die weitgehende Energieversorgung ab eigener Photovoltaikanlage.

Erfreulich für Zofingen und die Region: Aus Sicht der konsumentennahen Versorgung, der agrarischen Dienstleistungen und der Energiewende ist das von Karl Röllli geplante, neue LANDI-Zentrum Zofingen ein vielseitiges Win-Win-Konzept.

Überregional ein absolutes Novum ist die moderne Wasserstoff-Tankstelle, welche im Herbst 2020 beim neuen Agrola-Topshop der LANDI-Zofingen (Bleicheweg 6) in Betrieb genommen wurde.



DVL

Detaillisten versorgen auch im Wiggertal lebenswichtige Waren vor Ort. Der DVL unterstützt KMU-Detailisten aller Branchen in Stadt und Kanton Luzern.

DETAILLISTENVERBAND KANTON LUZERN



Der Vorstand des DVL (von links nach rechts): Roland Meyer, Ruswil; Mirjam Kaufmann, Hitzkirch; Philipp Arnold, Schlierbach; Martina Stutz, Präsidentin, Rotenburg; Markus Gehrig, Luzern, Rolf Bossart, Geschäftsführer, Schenkon. Auf dem Bild fehlt: Heinz Bossert, Ehrenpräsident, von Altbüren.

BNI

bni.swiss



Mitglieder der Gruppe «Lärche» Oftringen nach einem Treffen.

BNI ist ein weltweites Unternehmernetzwerk mit regionaler Ausrichtung. In der Region Wiggertal ist die Unternehmergruppe «Lärche» seit 2007 aktiv, derzeit mit 34 UnternehmerInnen. BNI Schweiz zählt rund 2500 Mitglieder. Die UnternehmerInnen treffen sich regelmässig, um Geschäftsempfehlungen auszutauschen und fördern damit die regionale Wirtschaft. Sitz des Familienunternehmens, die PDR Network AG, ist seit 2005 in Luzern. Mehr Informationen www.bni.swiss